

Alter Markt von Stralsund mit Rathaus und St. Nikolai



Welterbestätten sind Orte von herausragendem Wert für die gesamte Menschheit. Von A wie Arequipa bis Z wie Zanzibar – die Liste des Welterbes liest sich exotisch und sie ist lang. Sie umfasst über 1.000 Stätten in mehr als 160 Ländern. Zu diesen weltweit schützenswerten Orten gehören seit 2002 auch die Altstädte von Stralsund und Wismar.

## Wie wird man Welterbe?

Mit der Welterbekonvention wurden zehn Kriterien zur Aufnahme von Stätten in die Welterbeliste bestimmt. Stätten gelten als von außergewöhnlicher weltweiter Bedeutung, wenn belegt werden kann, dass sie einem oder mehreren dieser Kriterien entsprechen und außerdem ihre Authentizität (historische Echtheit bei Kulturerbestätten) bzw. Integrität (bei Naturerbestätten) nachgewiesen ist. Die Historischen Altstädte Stralsund und Wismar erfüllen zwei Kriterien:

**Kriterium ii:** Das Objekt hat während einer Zeitspanne oder in einem Kulturgebiet der Erde beträchtlichen Einfluss auf die Entwicklung der Architektur, der Großplastik, des Städtebaus und der Landschaftsgestaltung ausgeübt.

**Kriterium iv:** Das Objekt ist ein herausragendes Beispiel eines Typus von Gebäuden oder architektonischen oder technischen Ensembles oder Landschaften, der einen oder mehrere bedeutsame Abschnitte in der menschlichen Geschichte darstellt.



## Kontakt

Hansestadt Stralsund  
Amt für Kultur, Welterbe und Medien  
Steffi Behrendt  
Postfach 2145, D-18408 Stralsund  
Tel.: 03831 / 25 23 16, Fax: 03831 / 25 25 23 16  
E-Mail: sbehrendt@stralsund.de  
Internet: www.stralsund.de

Hansestadt Wismar  
Amt für nachhaltige Stadtentwicklung,  
Projektmanagement und Welterbe  
Postfach 1245, D-23952 Wismar  
Tel.: 03841 / 22 431 23, Fax: 03841 / 224 31 29  
E-Mail: welterbe@wismar.de  
Internet: www.wismar.de

**Impressum:** Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister und Hansestadt Wismar | Der Bürgermeister, Stand März 2025  
**Fotos:** Hansestadt Stralsund – Fotografen: Rolf Reinicke, Christian Rödel, Jörn Lehmann, Ralf Lehmk, Harry Hardenberg  
Hansestadt Wismar – Fotografen: Hanjo Volster, Jens Meyer, Alexander Rudolph  
**Gestaltung:** Anja Nehmzow



## ZWEI STÄDTE – EIN ERBE

Historische Altstädte Stralsund und Wismar  
UNESCO-Welterbe seit 2002



Historische Altstädte  
Stralsund und Wismar  
Welterbe seit 2002

St. Nikolai und Grube in Wismar



Fährstraße in Stralsund

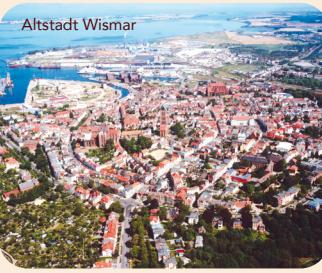


## Die Hansestädte Stralsund und Wismar

Stralsund und Wismar sind Beispiele für typische mittelalterliche Hansestädte. Sie haben ihre Stadtgrundrisse mit dem Gefüge aus Straßen, Quartieren, Plätzen und Grundstücken seit dem Mittelalter bewahrt. Erhalten sind viele Gebäude aus verschiedenen Epochen, darunter Giebelhäuser, Klöster, Rathäuser und sechs aus Backstein errichtete Pfarrkirchen. Sie belegen den im Seehandel erworbenen Reichtum und zeugen von der politischen Bedeutung beider Ostseestädte während der Hansezeit.

Ihre fast 200-jährige Zugehörigkeit zum schwedischen Königreich im 17. und 18. Jahrhundert machte Stralsund und Wismar zu wichtigen Festungen und Verwaltungszentren.

Zeugnisse dieser Zeit wie barocke Palais oder Wallanlagen sind noch heute in beiden Städten zu finden. Der Untergrund beider Altstädte ist außerdem ein Bodendenkmal mit reichem Erbe.



Ausschlaggebend für die rasante Entwicklung beider Städte war ihre Lage am Wasser. In Wismar hat sich seit dem Mittelalter das Hafenbecken weitestgehend erhalten. Ebenso bewahrt blieb die quer durch die Stadt fließende Grube. Sie ist der letzte erhaltene, künstlich angelegte mittelalterliche Wasserlauf in einer Altstadt Norddeutschlands. Sehenswert in Wismar sind außerdem der große Marktplatz mit der berühmten Wasserkunst, die Georgenkirche mit ihrer Aussichtsplattform und das Zeughaus aus der Barockzeit.

Stralsunds Altstadt umschließen der Strelasund und die im 13. Jahrhundert aufgestauten Teiche. Die unverwechselbare Stadtsilhouette mit den drei Pfarrkirchen prägt die Seeansicht. Mit den Speichergebäuden, dem OZEANEUM und der Marina ist der Stadthafen ein beliebtes Ausflugsziel. Als Stralsunds Wahrzeichen gilt allerdings das Rathaus mit seiner prächtigen Schaufassade nahe der Nikolaikirche.



Portal von St. Nikolai in Stralsund

## Wo erhalte ich mehr Informationen?

Möchten Sie mehr über Stralsund und Wismar erfahren, dann besuchen Sie die Welterbe-Besucherzentren in beiden Städten. Mit Bildern, Filmen, Texten und interaktiven Angeboten stellen wir Ihnen unser Welterbe vor. Auch auf der Internetseite [www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de) erhalten Sie weiterführende Informationen.



### Welterbe-Ausstellung Stralsund

Ossenreyerstraße 1

April-Oktober täglich von 11 bis 17 Uhr,  
November-März Montag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr  
Eintritt frei!

Sprachen: Deutsch und Englisch



### Welt-Erbe-Haus Wismar

Lübsche Straße 23

Öffnungszeiten April bis September täglich von 9 bis 17 Uhr,  
Oktober bis März täglich von 10 bis 16 Uhr  
Eintritt frei!

Sprachen: Deutsch und Englisch